



GSC Aktionärsbrief November 2010

Düsseldorf, den 19.11.2010

Liebe Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde des Hauses,

mit diesem Aktionärsbrief möchten wir Sie über den aktuellen Geschäftsverlauf, die Zahlen per Ende Oktober 2010 sowie weitere wichtige Entwicklungen bei GSC informieren.

Fokussierung der GSC-Gruppe auf Kernaktivitäten

Nach eingehender Analyse der geschäftlichen Aktivitäten haben Vorstand und Aufsichtsrat die Fokussierung der Unternehmensgruppe auf die Kernaktivitäten beschlossen. Hierzu gehört neben der Berichterstattung über Hauptversammlungen das Research zu deutschen Small- und Mid Caps, der im Frühjahr 2010 gestartete nebeneffectenBrief (www.neben-effecten.de) und die Beratung von institutionellen Anlegern.

Aus der Konzentration auf die definierten Kerngeschäftsfelder versprechen wir uns eine Schärfung des Unternehmensprofils auf der Angebotsseite und einen effizienteren Einsatz der vorhandenen Ressourcen.

Umfangreiche Strukturmaßnahmen weitgehend umgesetzt

Vor dem Hintergrund dieser strategischen Überlegung haben Vorstand und Aufsichtsrat im Sommer 2010 eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, durch die die Fixkostenbasis von GSC dem vorhandenen gesicherten Umsatzvolumen angepasst und die Kostenstruktur flexibler gestaltet wird. Erklärtes Ziel ist es, mit dem vorhandenen bzw. planbaren Geschäftsvolumen in der Zukunft ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaften zu können.

Die beschlossenen Maßnahmen konnten zwischenzeitlich bereits weitgehend umgesetzt werden, wobei hier neben Fluktuationseffekten auch Anpassungen auf der Personalseite stattfanden. Per Saldo verringern sich die monatlichen Fixkosten verglichen mit dem Niveau vor Umsetzung der Maßnahmen ab dem November des laufenden Jahres bereits um gut 8 TEUR. Bezogen auf ein volles Geschäftsjahr ergibt sich daraus eine Fixkostenreduktion um rund 100 TEUR.



Weitere entlastende Effekte werden erst ab dem Geschäftsjahr 2011 wirksam. Neben verschiedenen kleineren Positionen wird nach Auslaufen des aktuellen Mietvertrags vor allem aus der Verlagerung unseres Büros in günstigere Räumlichkeiten – ebenfalls am Standort in Düsseldorf – eine weitere Kostenersparnis entstehen. Ohne Berücksichtigung einmaliger Aufwendungen für den Umzug wird sich diese auf Gesamtjahresbasis im fünfstelligen Euro-Bereich bewegen.

Darüber hinaus haben wir in Absprache mit unserem Partner Jürgen Dickemann die Beteiligung an der GSC Value Management GmbH zum Nominalwert verkauft und so eine Vereinfachung der gesellschaftsrechtlichen Struktur vorgenommen. Der gemeinsam aufgelegte Aktienfonds wird nun direkt von der Dickemann Capital AG geführt und firmiert künftig als DC Value One AMI. Bei der Auswahl der Werte wird Jürgen Dickemann unverändert durch das Research-Team von GSC unterstützt.

Nach einer anfänglich verhaltenen Entwicklung beläuft sich das Volumen des Fonds zwischenzeitlich auf fast 8 Mio. Euro. Zu den größten Positionen zählen derzeit Allgeier, A.S. Création, Augusta, FUCHS, Nemetschek, Schaltbau und SMT Scharf.

Oktober auf Monatsbasis profitabel abgeschlossen

Die operative Entwicklung im Jahr 2010 gestaltete sich etwas verhaltener als erwartet. In den ersten zehn Monaten des laufenden Geschäftsjahres erzielten wir Umsatzerlöse in Höhe von 352 (Vj. 355) TEUR und bewegen uns damit nur leicht unter dem Vorjahresniveau. Der Periodenfehlbetrag lag mit 81 TEUR auf dem Niveau des Vorjahres. Dies entspricht einem unveränderten Ergebnis von minus 0,12 Euro je GSC Holding Aktie.

Dank der umgesetzten Maßnahmen sind wir im Oktober erstmals in diesem Geschäftsjahr auf Monatsbasis wieder in die Gewinnzone zurückgekehrt. Nach derzeitigem Planungsstand gehen wir davon aus, auch auf Ebene des vierten Quartals ein positives Ergebnis erzielen zu können und das angekündigte Ziel der Rückkehr in die schwarzen Zahlen somit zu erreichen.

Namhafter Neuzugang im Analytenteam

Infolge des Ausscheidens von Herrn Kränzle, für dessen langjähriges Engagement wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten, haben wir den Bereich Research neu aufgestellt. Um auf die Gegebenheiten am Markt flexibel reagieren zu können, setzen wir hier künftig verstärkt auf die Zusammenarbeit mit freiberuflich tätigen Analysten. Die vollumfängliche professionelle Betreuung unserer Kunden sowie des von uns verfolgten Anlageuniversums ist damit sichergestellt.

Wir freuen uns sehr, in diesem Bereich mit Jürgen Pöllmann einen weiteren namhaften Mitarbeiter gewonnen zu haben. Herr Pöllmann ist CEFA-Analyst und war früher Leiter des Aktienresearch der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank. In den letzten Wochen hat er bereits mehrere Analysen für GSC erstellt und wird für uns künftig vor allem Firmen aus dem süddeutschen Raum covern.

Neue Inhalte auf der Website www.gsc-research.de

Aufmerksame Beobachter unserer Website haben sicher schon bemerkt, dass wir uns hier seit einiger Zeit bewusst auf Meldungen zu den von uns intensiv verfolgten und analysierten Unternehmen unseres Anlageuniversums fokussieren. Unter Kosten-/Nutzen-Erwägungen binden wir hier die Twitter-Updates unseres monatlich erscheinenden Print-Börsenbriefes ein.

Mit dem neuen Format sind wir zudem in der Lage, flexibler und zeitnäher über interessante Entwicklungen z.B. auch aus Hauptversammlungen heraus zu berichten. Ebenfalls „näher am Markt“ sind unsere Nutzer durch unser neues mp3-Interviewformat. Hier bieten wir O-Töne mit Vorständen und Firmensprechern anlässlich von Ortsbesuchen oder Telefonkonferenzen. Abgerundet werden unsere Twitter-News durch Unterhaltsames und Wissenswertes aus unserem Analystenalltag.

Natürlich können Sie uns unter <http://twitter.com/nebeneffecten> auch einfach „folgen“. So verpassen Sie garantiert keine unserer Nachrichten – und können auf Wunsch auch in einen direkten Dialog mit uns treten.

Erschließung zusätzlicher Umsatz- und Vermarktungspotenziale

Zur Stärkung unseres Abo-Angebots für die GSC-Website haben wir per Mitte Oktober 2010 die Preise für den Einzelabruf erstmals seit vielen Jahren auf nunmehr 12,50 Euro je Artikel angehoben. Der Preis für unser Jahresabonnement liegt unverändert bei 139,- Euro. Neben der direkten Vermarktung unserer Inhalte über unsere Internetseite planen wir künftig zusätzliche Angebote für professionelle Anbieter.

Ferner arbeiten wir bei den Marketingaktivitäten zunehmend enger mit unserem Großaktionär Effecten-Spiegel AG zusammen. So schalten wir unsererseits Werbebanner auf der GSC-Website und verbreiten Leseproben auf von uns besuchten Veranstaltungen, seinerseits unterstützt der Verlag uns durch Kombi-Angebote für den nebeneffectenBrief im Börsenmagazin Effecten-Spiegel. Auch für die Zukunft sind weitere derartige Aktionen vorgesehen.

Veränderung im Aufsichtsrat der GSC Holding AG

Unser Aufsichtsratsvorsitzender Stephan J. Gerken hat aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Für seine mehr als sieben Jahre lange Mitwirkung im Aufsichtsrat von GSC möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Nach dem unvorhergesehenen Ausscheiden berieten sich Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam über einen geeigneten Nachfolger. In Abstimmung mit unserem größten Einzelaktionär übernahm Herr Wolfgang Aleff den vakant gewordenen Aufsichtsratsposten. Herr Aleff ist in der Nebenwerte-Szene als Vorstandsmitglied der GfW Gesellschaft für Wertpapierinteressen e.V. bekannt und überdies stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bei der Effecten-Spiegel AG.

Die gerichtliche Bestellung auf Antrag des Vorstandes ist zwischenzeitlich erfolgt. Die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats wird zeitnah erfolgen.

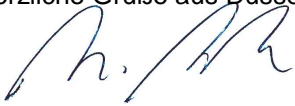


Ausblick

Für das Gesamtjahr 2010 erwarten wir nach derzeitigem Planungsstand ein Umsatzniveau leicht unter dem Niveau des Jahres 2009. Beim operativen Ergebnis rechnen wir vorsichtig geschätzt mit einem Fehlbetrag in einer Größenordnung von rund 100 TEUR. Je nach weiterer Entwicklung – insbesondere in Bezug auf etwaige Performance-Fees von der von uns beratenen GSC Portfolio AG – kann sich der tatsächliche Fehlbetrag noch verringern.

Über die vorläufigen Jahreszahlen für das Geschäftsjahr 2010 werden wir nach deren Vorliegen zeitnah berichten.

Herzliche Grüße aus Düsseldorf



Matthias Schrade
- Vorstand -
GSC Holding AG



Alexander Langhorst
- Vorstand -
GSC Holding AG